

# Fachschaftsrat Mathematik

## Protokoll zur konstituierenden Sitzung am 10.12.2012

Sitzungsleiter: Tom, Protokollführer: Maximilian

### 1 Begrüßung und Formalia

Tom eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 11/11 Mitgliedern festgestellt.

#### **Anwesende FSR-Mitglieder:**

Till Berger, Eva-Maria Funke, Johannes Hohner, Lisa Hutschenreiter, Romy Hübner, Matthias Jakob, Vincent Knyrim, Alexander Lindner, Maximilian Marx, Wladimir Schwabauer, Liv Toasperm

#### **Abwesende FSR-Mitglieder:**

#### **Ruhende Mandate:**

#### **Gäste:**

Martin Eichler, Till Hauser, Stephanie Krause (bis TOP 4), Daniel Krähmann (bis TOP 3), Tom Spiegler, Erik Schmidt, Nico Strasdat (bis TOP 3)

### 2 Wahlen

Als Abstimmungsausschuss werden Stephanie, Martin, und Till H. bestimmt.

Für den Sprecherposten wird Johannes vorgeschlagen. Die Wahl entfällt mit 11 von 11 Stimmen auf Johannes. Johannes nimmt die Wahl an.

Für den Posten des Stellvertretenden Sprechers wird Lisa vorgeschlagen. Die Wahl entfällt mit 11 von 11 Stimmen auf Lisa. Lisa nimmt die Wahl an.

Für den Finanzerposten werden Vincent und Wladimir vorgeschlagen. Die Wahl entfällt mit 7 Stimmen für Wladimir, 3 Stimmen für Vincent, und einer Enthaltung auf Wladimir. Wladimir nimmt die Wahl an.

### 3 Entsendungen

Es wird vorgeschlagen, Daniel in den Institutsrat Algebra zu entsenden. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird vorgeschlagen, Liv in den Institutsrat Analysis zu entsenden. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird vorgeschlagen, Romy in den Institutsrat Geometrie zu entsenden. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird vorgeschlagen, Nico in den Institutsrat Numerische Mathematik zu entsenden. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird vorgeschlagen, Vincent in den Institutsrat Wissenschaftliches Rechnen zu entsenden. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird vorgeschlagen, Romy in den StuRa zu entsenden. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Zur Entsendung in die Fachkommission werden Alexander, Eva, Maximilian, und Stephanie vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Zur Entsendung in die Studienkommission werden Lisa, Liv, Matthias, und Wladimir vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird vorgeschlagen, Maximilian in die AG Rechentechnik zu entsenden. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Zur Entsendung in den Prüfungsausschuss Bachelor Mathematik werden Eva, Tom, und Vincent vorgeschlagen. Es entfallen 9 Stimmen auf Tom, 6 Stimmen auf Eva, und 7 Stimmen auf Vincent. Damit werden Tom und Vincent entsendet.

Für den Prüfungsausschuss Master Mathematik wird Lisa vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Für den Prüfungsausschuss Master Technomathematik wird Lisa vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Für den Prüfungsausschuss Master Wirtschaftsmathematik werden Tom und Wladimir vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Für den Prüfungsausschuss Lehramt wird Matthias vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Für Prüfungsausschuss Diplom Mathematik wird Maximilian vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Für den Prüfungsausschuss Diplom Wirtschaftsmathematik wird Maximilian vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Es wird vorgeschlagen, Stephanie in das ZLSB zu entsenden. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **4 Berichte**

Johannes berichtet vom erneut gut besuchten Skatturnier. Ebenfalls gut besucht war das Eislaufen.

## **5 Aufgabenverteilung**

Als Vertretungsberichtigte werden Vincent und Wladimir vorgeschlagen. Als Verfügungsberechtigte werden Lisa und Johannes vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Für die Großmarkteinkaufsberechtigungskarten werden Romy und Maximilian vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Sitzungsleiter wird Matthias vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als stellvertretender Sitzungsleiter wird Alexander vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Protokollant wird Maximilian vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als stellvertretender Protokollant wird Lisa vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Homepageverantwortlicher werden Till B. und Lisa vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Technikverantwortliche werden Maximilian und Vincent vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Öffentlichkeitsarbeitsverantwortliche werden Alexander und Eva vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Referenten für Sport und Kultur werden Johannes, Liv, Till B., und Vincent.

Als Referenten für Studienangelegenheiten werden Maximilian (Diplomstudiengänge), Till B. (Bachelor Mathematik), Master Mathematik und Technomathematik (Lisa), Master Wirtschaftsmathematik (Wladimir), und Matthias und Stephanie (Lehramtsstudiengänge) vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Skriptverantwortlicher wird Till B. vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Entsendungsverantwortlicher wird Matthias vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Beauftragte für internationale Beziehungen wird Eva vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Lisa kümmert sich um die Leerung des StuRa-Postfachs.

Alexander und Eva erhalten einen Briefkastenschlüssel. Maximilian behält den Haus Schlüssel.

Als Evaluationsbeauftragte wird Lisa vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Als Tutorienbeauftragter werden Liv und Till B. vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

## **6 X-Math**

Es wird die Materialplanung für die X-Math-Party durchgegangen.

## **7 Filmabend**

Tom und Max bringen Laptops zum Filmabend mit.

## **8 Professorenstammtisch**

Zum Professorenstammtisch im Januar sollen Professor Ganter und Frau Dr. Weigel eingeladen werden.

## **9 Sitzungstermin**

Die Sitzungen sollen mittwochs ab 19:15 Uhr stattfinden. Abweichend findet am 17. Dezember nochmals die Sitzung um 18:30 Uhr statt.

## **10 Teambuilding**

Als Kennenlernabend wird ein Besuch der Triangel im Januar vorgeschlagen.

## **11 Fehlendes Geld**

Es fehlen etwa 150,— Euro aus Einnahmen der Skatturniere und vom Glühweinverkauf.

## **12 Sonstiges**

- Es müssen noch Bürozeiten geplant werden.
- Eine neue Kontaktliste muss erstellt werden.

Tom schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.